

Die Schatten der Vergangenheit

Lebenstedt Hinterbliebene von Häftlingen des ehemaligen KZ Drütte erinnern sich.

Von **Torsten Bogdenand**

Mit einer Gedenkstunde auf dem Gelände des einstigen KZ Drütte wurde am Montagnachmittag an die Befreiung Salzgitters aus der Gewaltherrschaft des NS-Regimes erinnert.

Hasan Cakir, Betriebsratsvorsitzender der Salzgitter Flachstahl GmbH, eröffnete die Veranstaltung auf dem ehemaligen Appellplatz des KZ. Er unterstrich die geschichtliche Bedeutung: „Auch wenn es heute ein normaler Arbeitsort ist, ist es auch ein Ort der Erinnerung und Verantwortung.“

Wie in den Jahren zuvor, nahmen sich auch die Auszubildenden des Themas an. Im Rahmen ihrer Projektwoche „Abtransport – Kriegsende – und dann?“, erinnerten sie symbolisch in Form von Fußabdrücken an die KZ-Häftlinge, die bei der Räumung des Konzentrationslagers, kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa, beim Abtransport starben.

In bewegenden Dialogen ehemaliger Häftlinge machten die Auszubildenden die Erlebnisse spürbar. Hauptrednerin Beate Schäfer von der Geschäftsführung der Flachstahl GmbH unterstrich den unbändigen Lebenswillen. Der habe dafür gesorgt, „dass der Schatten der Vergangenheit sich nicht dauerhaft auf den neuen Lebensabschnitt leg-



Die Auszubildenden der Salzgitter Flachstahl GmbH erinnern mit Gesprächsauszügen an die Lebensbedingungen im KZ Drütte

Foto: Bogdenand

te“.

Seit 1985 wird auf dem Appellplatz des ehemaligen Konzentrationslagers in Drütte, dem heutigen Werksgelände der Salzgitter Flachstahl GmbH, dieses Tags gedacht.

Stellvertretend für die Angehörigen und Überlebenden bot Lidija Petrovic einen Einblick in die Zeit des Familienlebens nach dem Ho-

locaust. „Es war für mich sehr emotional, wie meine Mutter in Interviews davon sprach, sich an die Sonntagssuppe der Kindheit zu erinnern.“

Petrovic mahnte, sich gegen das Vergessen und die Gleichgültigkeit zu wenden. „Bildung ist der einzige akzeptable Weg, um zu verhindern, dass so etwas wieder geschieht.“

„Auch wenn es heute ein normaler Arbeitsort ist, ist es auch ein Ort der Erinnerung.“

Hasan Cakir, Betriebsratsvorsitzender der Flachstahl GmbH

Weitere Infos: www.gedenkstaette-salzgitter.de/video-blog-online